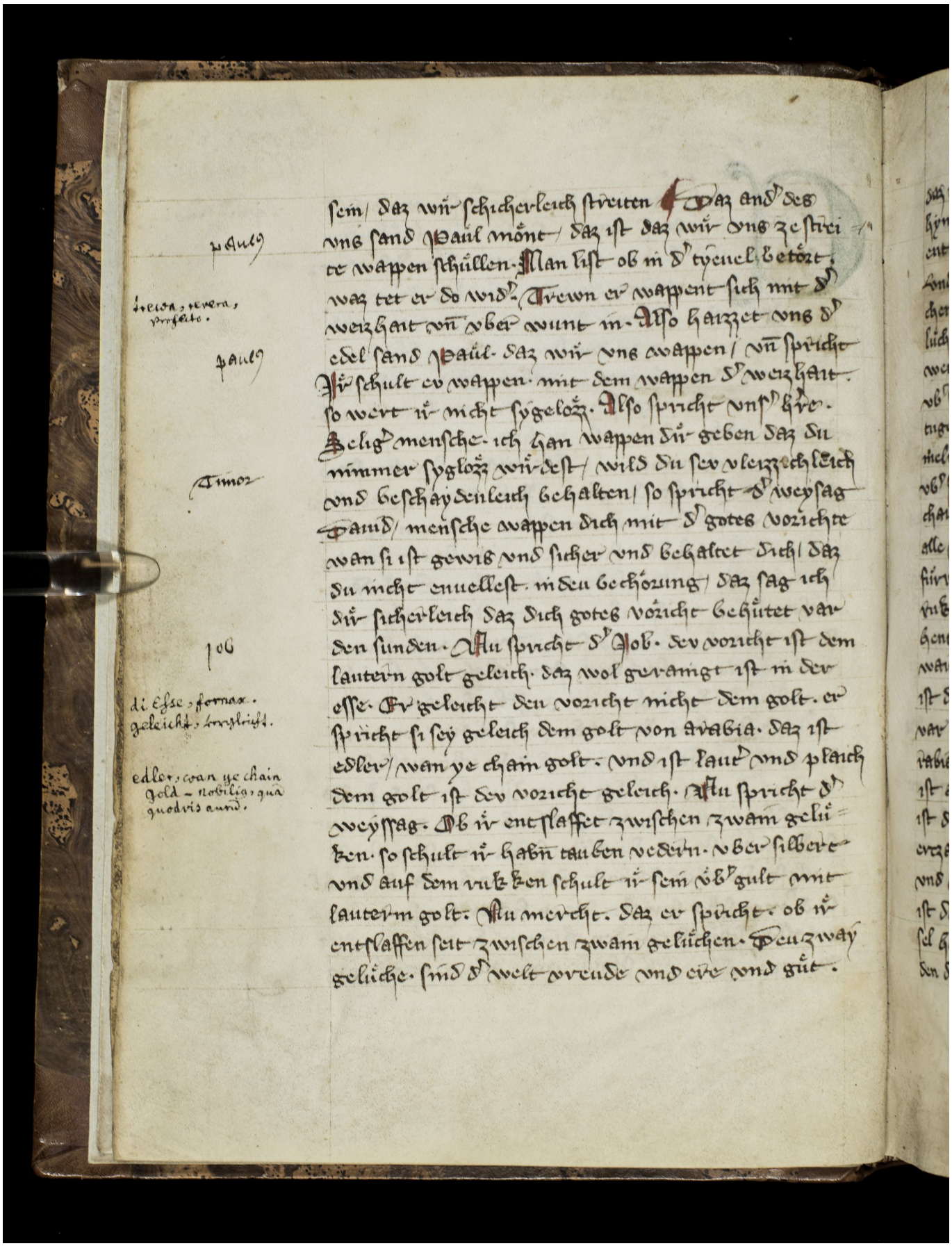
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



sem/ daz wir schicherleich streiten daz ander des
vns sand Paul mont/ daz ist daz wir vns ze stri-
te wappen schullen. Man list ob in der tyevel betozt.
waz tet er do wider. Trewn er wappent sich mit der
weizhait vn vber winnt in. Also haizzet vns der
edel sand Paul. daz wir vns wappen/ vn spricht
Wir schult ev wappen. mit dem wappen der weizhait.
so wert ir nicht sygelozz. Also spricht vnser hre.
Selig mensche. ich han wappen dir geben daz du
nimmer sygelozz wirdest/ wild du sev vleizzeclich
vnd beschaydenleich behalten/ so spricht der weysag
David/ mensche wappen dich mit der gotes vozichte
wan si ist gewis vnd sicher vnd behaltet dich/ daz
du nicht enuellest in den bechozung/ daz sag ich
dir sicherleich daz dich gotes vozicht behutet var
den sunden. Alu spricht der Job. dev vozicht ist dem
lautern golt geleich. daz wol geraingt ist in der
esse. Er geleicht den vozicht nicht dem golt. er
spricht si sey geleich dem golt von Arabia. daz ist
edler/ wan ye chain golt. vnd ist laut vnd pleich
dem golt ist dev vozicht geleich. Alu spricht der
weyssag. Ob ir entslaffet zwischen zwam gelü-
chen. so schult ir habn tauben vedern. vber silbere
vnd auf dem rukken schult ir sein ovb gult mit
lauterm golt. Alu merckt. daz er spricht. ob ir
entslaffen seit zwischen zwam gelüchen. Den zway
geliche. sind der welt vreude vnd ere vnd gut.

Paulus

treuw, vera, profecto.

Paulus

Timor

Job

di Esse, fornax.
geleicht, treglicht.

edler, wan ye chain gold – nobilior, qua quodvis aurum.